

**Lachs ist der beliebteste Speisefisch der Deutschen, Schweizer, Österreicher uvm. In Kanada wird er tonnenweise gentechnisch verändert gezüchtet. Und seit Inkrafttreten des CETA-Abkommens kann niemand ausschließen, dass wir den Gen-Fisch, der ganze Ökosysteme bedroht, nicht auch auf unseren Tellern haben. Jetzt legt die Produktionsfirma AquaBounty mit einer neuen Mega-Farm in Ohio nach.**

### **Lachszucht ohne Rücksicht auf Verluste**

Spätestens nach Hannes Jaenickes Film „Im Einsatz für den Lachs“ wissen wir um die Gefahren der Massentierhaltung in der Fischzucht für den Wildlachs-Bestand und die Ökosysteme. Vor allem die Differenz zwischen zwei Zahlen sticht hier ins Auge. Es gibt nur noch 450.000 wildlebende Lachse und eine halbe Milliarde Zuchtlachse. Und diese Lachs-Farmen liegen auch noch genau auf den Migrationsrouten der Wildlachse im Fjord oder im offenen Meer. Damit tragen diese die alt bekannten Probleme der Massentierhaltung wie Viren, Krankheiten und Parasiten ins offene Meer. Genau wie auch die Medikamente und chemischen Stoffe, welche gegen die Krankheitserreger zum Einsatz kommen.

**Gen-Lachs auf Turbo-Kurs**, lesen Sie hier weiter:

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2021/gentechnik/gen-lachs-ausser-kontrolle.html>

Na, dann Mahlzeit. Der Gen-Lachs passt wunderbar in die heutige Zeit.